Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV 1888 Waging III : BSC Surheim II
Freitag, 15.03.2024, 19:30 Uhr

Bösch und Mayer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV 1888 Waging III im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den BSC Surheim II beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:7 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Bösch und Mayer, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Krasauskeite / Bösch die Gastspieler Botos / Felber in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bauer / Mayer gelang es Silberer / Haigermoser zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Witas Krasauskeite seinem Gegner Alois Silberer beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Die richtige Taktik hatte Walter Welkhammer beim Erfolg in drei Sätzen gegen Wolfgang Haigermoser ab dem ersten Ballwechsel. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Johann Bösch hatte seinen Gegner Thomas Felber beim deutlichen 11:4, 11:4, 11:6 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Franz Mayer gelang es, Florin Botos im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:0. Den Sieg von Wolfgang Haigermoser konnte Witas Krasauskeite im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. 11:8, 11:6, 7:11, 9:11, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Walter Welkhammer und Alois Silberer die Klingen kreuzten. Johann Bösch überzeugte im Match gegen Florin Botos, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Franz Mayer gewann sein Spiel gegen Thomas Felber sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1888 Waging III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:2 bei 8 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des BSC Surheim II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 2:18. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TSV 1888 Waging III
Doppel: Krasauskeite / Bösch 1:0, Bauer / Mayer 1:0
Einzel: W. Krasauskeite 1:1, W. Welkhammer 2:0, J. Bösch 2:0, F. Mayer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (13:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

BSC Surheim II

Doppel: Botos / Felber 0:1, Silberer / Haigermoser 0:1

Einzel: W. Haigermoser 1:1, A. Silberer 0:2, F. Botos 0:2, T. Felber 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (13:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").